



Merkliste für Grundschul-Eltern: So fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes

- Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu: Übertragen Sie Ihrem Kind zu Hause kleinere Aufgaben, z. B. das Tischdecken oder -abräumen.
- Kritisieren Sie Ihr Kind nicht, wenn es einen Auftrag noch nicht perfekt erledigt, sondern erklären Sie, was es besser machen kann.
- Wenn etwas schiefgeht, heißt die Alternative nicht: „Dann mach ich's wieder selber.“ Sondern: „Ich werde dich unterstützen, damit es beim nächsten Mal besser klappt.“
- Betonen Sie immer wieder, wie hilfreich die Mitwirkung des Kindes bei den Alltagsarbeiten ist.
- Besprechen Sie mit dem Kind, was es am besten anzieht, doch überlassen Sie ihm das Anziehen selbst.
- Wenn es trödelt, teilen Sie sich die „Arbeit“ auf, z. B.: Das Kind zieht den Anorak an. Sie helfen mit, den Reißverschluss des Anoraks zuzuziehen.
- Ziehen Sie sich jeden Monat aus einem kleinen Feld zurück, in dem Sie bisher Hilfeleistung geleistet haben.
- Reagieren Sie auf „Das kann ich nicht!“ oder „Mama, mach du!“ nicht mit sofortiger Hilfe. Unterstützen Sie vielmehr das Kind dabei, es selbst zu tun.
- Ein Schulkind ist kein Kleinkind mehr: Es muss lernen, mit anderen Kindern zurechtzukommen. Dabei lernt es auch das richtige Maß an Durchsetzung und Anpassung. Diese Erfahrungen können Sie ihm nicht abnehmen.
- Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, Ordnung zu halten und sich um die Schulsachen zu kümmern, z. B. indem Sie am Ende der Hausaufgaben die Liste aller Gegenstände durchgehen, die das Kind am nächsten Tag braucht.
- Leiten Sie Ihr Kind an, selbst Merkhilfen wie einen Kalender oder ein Hausaufgabenheft zu führen. Nehmen Sie ihm dies nicht ab.
- Wenn Ihr Kind bei den Hausaufgaben etwas nicht kann, stellen Sie ihm Fragen, die auf die Lösung hinführen, anstatt ihm die Lösung zu diktieren.
- Erfahrungen machen klug: Ihr Kind ist sehr lernfähig. Gönnen Sie ihm die vielfältigen Erfahrungen, die es in der Schule und im Umgang mit Gleichaltrigen macht.